



## 12. partnersprachliches Schuljahr (ZPS) 2026/27

Wiederholung des letzten Schuljahres der obligatorischen Schulzeit

### ANMELDEFORMULAR

**Anmeldung: ab dem 1. Dezember 2025 bis zum 15. Februar 2026**

**Bitte leer lassen**

Erhalten am:		Registrierungsnummer:	
--------------	--	-----------------------	--

#### 1. Allgemeine Bedingungen

Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Klassentypen, welche die obligatorische Schulzeit mit dem Programm des letzten Schuljahres der obligatorischen Schulzeit abgeschlossen haben, können ein 12. partnersprachliches Schuljahr (ZPS) in der Partnersprache (Französisch) absolvieren. In klar begründeten Fällen kann das ZPS ausnahmsweise auch als dreizehntes partnersprachliches Schuljahr absolviert werden (SchG Art.12, Abs.2, Art.13, Abs.2, Art.36 / SchR Art.8, Art.24).

##### 1.1. Anmeldung

Der Antrag zur Absolvierung eines ZPS beinhaltet:

- > **Das Anmeldeformular:** ausgefüllt und unterschrieben.
- > **Ein Motivationsschreiben:** Die Schülerin oder der Schüler beschreibt, inwiefern das Sprachjahr zu seiner zukünftigen Ausbildung passt, im Umfang von ca. 100 Wörtern (siehe S.9).
- > **Einen Brief an die Gastfamilie (Variante 2):** Die Schülerin oder der Schüler stellt sich vor und beschreibt ihre / seine Interessen (**auf Französisch**). Dieser Brief wird an die Gastfamilie weitergeleitet.
- > **Eine Kopie des Schulzeugnisses des 1.Semesters des aktuellen Schuljahres** (kann im Januar-Februar separat geschickt werden).

Der Antrag muss **spätestens am 15. Februar** bei der Koordinatorin für Sprachtausche des Kantons Freiburg vorliegen. Er kann **per Mail oder per Post** geschickt werden.

**Nur Anmeldungen, welche vollständig sind und die allgemeinen Bedingungen erfüllen, werden in Betracht gezogen.**

Mit der definitiven Anmeldung verpflichtet sich die Schülerin oder der Schüler zur Einhaltung der Vorschriften und der Hausregeln der aufnehmenden Schule. Weiter verpflichtet sich die Schülerin oder der Schüler den lokalen Schul- und Ferienkalender der aufnehmenden Schule genauestens zu beachten und einzuhalten.

### 1.2. Zulassungsbedingungen

Die Schuldirektion unterstützt das Gesuch. Die definitive Zuteilung hängt von den verfügbaren Plätzen in den Schulen ab und wird von der Koordinatorin für Sprachaustausche des Kantons Freiburg verwaltet.

Es ist unerlässlich, dass die Familien selbst eine Gastfamilie für ihr Kind suchen, indem sie ihre verschiedenen Netzwerke aktivieren (Verwandte, Bekannte, Arbeitskollegen, Sportvereine, soziale Netzwerke, Anzeigen in der Lokalzeitung usw.). Die Koordination ist nicht in der Lage, aktiv nach Gastfamilien zu suchen.

Da die Anzahl der Plätze in den Schulen begrenzt ist, werden die Anmeldungen nach der von den Schuldirektionen vorgenommenen Priorisierung bearbeitet. Bei zu vielen gleichwertigen Anmeldungen entscheidet das Los.

Werden die Zulassungsbedingungen erfüllt, bedeutet das kein automatisches Recht auf ein ZPS. Empfehlenswert ist es, schon während der Anmeldeprozedur nach möglichen anderen Anschlusslösungen Ausschau zu halten.

### 1.3. Allfälliger Rückzug der Anmeldung

Falls die Anmeldung zurückgezogen wird, so muss dies der Koordinatorin für Sprachaustausche des Kantons Freiburg so schnell wie möglich **schriftlich** mitgeteilt werden.

### 1.4. Abbruch des 12. partnersprachlichen Schuljahres

Gemäss den Richtlinien der EKSD (jetzt BKAD genannt) über die Verlängerung der obligatorischen Schulzeit vom 28.06.19, muss die Schülerin oder der Schüler insbesondere Engagement und ein regelmässiges Lern- und Arbeitsverhalten zeigen sowie sich gegenüber anderen respektvoll verhalten und die Schulregeln respektieren.

Ist eine dieser Bedingungen nicht mehr erfüllt, spricht das Schulinspektorat eine schriftliche Verwarnung aus, um an die Auflagen zu erinnern. Erfolgt keine Besserung, kann das Schulinspektorat einen endgültigen Ausschluss von der Schule beschliessen.

[Richtlinien \(<https://www.fr.ch/de/staat-und-recht/gesetzgebung/gesetze-reglemente-richtlinien-bkad>\)](https://www.fr.ch/de/staat-und-recht/gesetzgebung/gesetze-reglemente-richtlinien-bkad)

## 2. Persönliche Angaben

### 2.1. Schülerin oder Schüler

Name:		 Foto
Vorname:		
Geburtsdatum: (TT/MM/JJJJ)		
AHV-Nummer:		
Konfession:		
Nationalität:		
Anderes Projekt für 2026/27:		
Geplante Ausbildung für 2027/28:		

### 2.2. Hobbys und Interessen der Schülerin oder des Schülers

_____
_____
_____
_____
_____

### 2.3. Spezifische medizinische Angaben der Schülerin oder des Schülers

Allergien:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, genaue Beschreibung:	_____	
Medikamente:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, genaue Beschreibung:	_____	
Andere:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, genaue Beschreibung:	_____	

## 2.4. Eltern

<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> getrennt*	<input type="checkbox"/> geschieden*	<input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> ledig
--------------------------------------	------------------------------------	--------------------------------------	------------------------------------	--------------------------------

* Hauptwohnsitz der Schülerin oder des Schülers	<input type="checkbox"/> beim Vater	<input type="checkbox"/> bei der Mutter
* Die Korrespondenz muss gesendet werden	<input type="checkbox"/> an den Vater	<input type="checkbox"/> an die Mutter

Vater:

Name:			Vorname:	
Beruf:				
Adresse:				
PLZ:			Wohnort:	
Kanton:			Telefonnummer:	
E-Mail:				
Haustiere:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Wenn ja, welche?	

Mutter:

Name:			Vorname:	
Beruf:				
Adresse:				
PLZ:			Wohnort:	
Kanton:			Telefonnummer:	
E-Mail:				
Haustiere:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Wenn ja, welche?	

### 3. Angaben zum 12. partnersprachlichen Schuljahr

Kreuze die gewählte Variante an (nur ein ☑):

Variante 1 - Tägliche Heimkehr nach Hause*	<input type="checkbox"/>	→ Weiter zu Punkt 4
Variante 2 – Bei einer Gastfamilie wohnen**	<input type="checkbox"/>	→ Weiter zu Punkt 3.1

\* Bei Variante 1 ist die Anzahl der Plätze in den Schulen begrenzt, sodass die Anmeldungen nach der von den Schuldirektionen vorgenommenen Priorisierung bearbeitet werden. Bei zu vielen gleichwertigen Anmeldungen entscheidet das Los.

\*\* Für die Variante 2 stellt sich die Schülerin oder der Schüler der Gastfamilie in einem Brief auf Französisch vor und beschreibt ihre / seine Interessen.

Sie finden die Details betreffend die verschiedenen Varianten in der Broschüre über das 12. partnersprachliche Schuljahr: <https://www.fr.ch/zps>

**Es ist wichtig zu beachten, dass die Transportkosten für das 12. partnersprachliche Schuljahr zu Lasten der Eltern gehen.**

Wir könnten als Gastfamilie zur Verfügung stehen:

ja	<input type="checkbox"/>	→ Weiter zu Punkt 3.2
nein	<input type="checkbox"/>	

Bemerkungen:

### 3.1. Variante 2 – Bei einer Gastfamilie wohnen

Wir haben bereits eine Gastfamilie gefunden.  Wir sind immer noch am Suchen.

Koordinaten der Gastfamilie:

Name:		Vorname:	
Adresse:			
PLZ:		Wohnort:	
Kanton:		Telefonnummer:	
E-Mail:			
Vorgesehene Schule:			
Bemerkungen:			

Es ist unerlässlich, dass die Familien selbst eine Gastfamilie für ihr Kind suchen, indem sie ihre verschiedenen Netzwerke aktivieren (Verwandte, Bekannte, Arbeitskollegen, Sportvereine, soziale Netzwerke, Anzeigen in der Lokalzeitung usw.). Die Koordination ist nicht in der Lage, aktiv nach Gastfamilien zu suchen.

### 3.2. Empfang einer Schülerin oder eines Schülers

Wir wünschen den Austausch mit einem:

Jungen  Mädchen  Jungen oder Mädchen

Personen in Ihrem Haushalt:

Vorname:	Alter:

Wird im Familienbereich geraucht (Haus / Wohnung)?  ja  nein

Interessen der Familie:

#### **4. Von der Klassenlehrperson auszufüllen**

##### **4.1. Personalien**

Schülerin oder Schüler:

Name:	Vorname:	
Klassentypus:	<input type="checkbox"/> Progymnasial <input type="checkbox"/> Sekundarklasse <input type="checkbox"/> Realklasse	
Niederschwellige sonderpädagogische Massnahmen:		<input type="checkbox"/> Förderklasse
Verstärkte sonderpädagogische Massnahmen:	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, welche?
Anzahl absolviert Schuljahre, inklusiv des jetzigen Schuljahres: (Kindergarten + Primar + Sekundarstufe 1)		

Klassenlehrperson:

Name:	Vorname:	
Telefon:	E-Mail:	

Schule:

Name:		
Adresse:		
PLZ:	Ort:	

##### **4.2. Beurteilung der Selbst- und Sozialkompetenz**

	sehr gut	gut	genügend	ungenügend
Motivation der Schülerin oder des Schülers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fleiss und Aufmerksamkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommunikationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verhalten im Schulbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ausbildungsprojekt des  
Schülers/der Schülerin :

Ort und Datum:	Unterschrift der Klassenlehrperson:
----------------	--

## 5. Entscheid der Schuldirektion

Die Schülerin oder der Schüler erfüllt alle Kriterien:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<ul style="list-style-type: none"><li>• Vollständige Anmeldung</li><li>• Motivation für das Sprachjahr</li><li>• 11. Klasse im SJ 2026/27 absolviert</li></ul>		

Direktorin oder Direktor:

Name:	Vorname:
Telefonnummer:	E-Mail:
Ort und Datum:	Unterschrift:

## 6. Kenntnisnahme der Eltern und der Schülerin oder des Schülers

Wir haben von den allgemeinen Bedingungen und von denjenigen des Dossiers Kenntnis genommen.

Falls die Eltern getrennt leben, ist die Unterschrift von beiden notwendig.

Unterschriften:

Schülerin oder Schüler:	Ort und Datum:
Vater:	Ort und Datum:
Mutter:	Ort und Datum:

Bemerkungen:

Das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldungsformular mit Beilagen ist bis zum **15. Februar** an die Koordinatorin für Sprachaustausche des Kantons Freiburg zu richten.

Das Anmeldungsformular beinhaltet:

- > Das Anmeldeformular, ausgefüllt und unterschrieben.
- > Ein Motivationsschreiben (siehe S.9).
- > Den Brief für die Gastfamilie (Variante 2).
- > Eine Kopie des Schulzeugnisses des 1. Semesters (*kann separat geschickt werden*).

## 7. Motivationsschreiben der Schülerin oder des Schülers

Beschreibe, was dich zu diesem Sprachjahr motiviert und warum es für dein Ausbildungsprojekt wichtig ist.

ca. 100 Wörter

Name: \_\_\_\_\_

Vorname:

Ort und Datum:

### Unterschrift: